

- () Schwarzwälder Bote
 () Stuttgarter Zeitung
 () Nagold-Altensteiger Woche

- () Enztäler
 () Kreisnachrichten
 () Staatsanzeiger
 ✕ Pforzheimer Zeitung

Förderung für neuen Weg zur Krokusblüte

KREIS CALW. „An tollen Projekten mangelt es uns nicht“, freut sich Roland Bernhard, stellvertretender Landrat des Landkreises Calw, bei der jüngsten Sitzung der „LEADER+“-Aktionsgruppe Nordschwarzwald. So hat die Gruppe die Förderung von sechs neuen Projekten in den Landkreisen Calw, Freudenstadt und Rastatt beschlossen. Die Zuschüsse, die sich aus Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg zusammensetzen, bewegen sich dabei in Größenordnungen von 50 bis 70 Prozent. Der Großteil der Projekte kommt der touristischen Entwicklung der Region zu Gute.

„Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt“, stellt Sigrid Fiebig vom Bürger-Arbeitskreis „Kloster und Geschichte“ in Bad Herrenalb erfreut fest. Mit der Förderung kann nun endlich ein Teil des historischen Klosterbezirks zu einem Dachziegelmuseum umfunktioniert werden. Als Träger des Projekts konnte die Stadt gewonnen werden, die mit diesem Projekt die größte Sammlung dieser Art im süddeutschen Raum präsentieren kann.

Auch Bad Teinach-Zavelstein freut sich über einen Zuschuss. Die Mittel werden für die Umsetzung des „Zavelsteiner Krokuswegs“ eingesetzt. Schon jetzt verzeichnet Zavelstein im Frühjahr zur Krokusblüte mehrere tausend Besucher. Mit dem neuen Themenwanderweg sollen die Besucher-

zahlen weiter gesteigert werden. Schaukästen mit Gegenlichtprojektionen und informative Schautafeln sollen dem Besucher das einmalige Erlebnis der Krokusblüte das ganze Jahr über näher bringen und Lust auf einen Besuch im nächsten Frühjahr machen.

Eine weitere touristische Attraktion der ganz besonderen Art stellt der Bad Rippoldsau-Schapbacher „Bärenpark“ dar. Der Bär als ursprünglich im Schwarzwald heimisches Tier soll im Bärenpark wieder ansässig werden. Tiere, die ihrer natürlichen Umgebung durch den Menschen beraubt wurden sollen einer Art gerechten Haltung zugeführt werden.

Eine breite Zustimmung fand auch das Fernwanderprojekt „Qualitätsoffensive Westweg“. Wanderurlaube sind „in“ und können dem Tourismus im ländlichen Raum wichtige Impulse verleihen. Deshalb ist es Ziel des ehrgeizigen Projekts, den Westweg als schönsten und attraktivsten Fernwanderweg Deutschlands auszubauen. Die Initiative wurde von zahlreichen Akteuren wie dem Schwarzwaldverein, der Schwarzwald Tourismus GmbH, den Naturparks Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord sowie die Forstverwaltung ins Leben gerufen.

Informationen zu weiteren „Leader+“-Projekten sowie zur Antragstellung finden Sie im Internet unter www.leader-nordschwarzwald.de.